

GEMEINDERATS- SITZUNG VOM 07.02.2025

Alle Beschlüsse dieser Sitzung wurden einstimmig gefasst.

ANWESENDE

Bürgermeister:

Marc RIES,

Schöffen:

Marie-Claire RUPPERT,

Olafur SIGURDSSON,

Räte:

Claude BODEN,

Reinhold DAHLEM,

Hugo DA COSTA,

Fernande KLARES-GOERGEN,

Patrick LAMHÈNE,

Jean-Pierre MEISCH,

Lynn ZOVILÉ,

Entschuldigt:

Marc BOSSELER,

Gemeindesekretär:

Steph HOFFARTH.

Nicht-öffentliche Sitzung (3 Punkte):

A. Ernennung eines

**Gemeindebeamten der
Besoldungsgruppe B1,
Untergruppe Verwaltung,
für die Anforderungen des
Gemeindesekretariats.**

Der Gemeinderat beschließt, keinen der vorgeschlagenen Bewerber für den Posten zu ernennen.

B. Ernennung eines

**Gemeindebeamten der
Besoldungsgruppe A2,
Untergruppe Wissenschaft und
Technik für die Anforderungen des
Technischen Dienstes.**

Es gingen keine Bewerbungen für diese Stelle im technischen Dienst ein.

C. Ernennung eines

**Gemeindemitarbeiters der
Besoldungsgruppe A2,
Untergruppe Wissenschaft und
Technik für die Anforderungen des
Technischen Dienstes.**

Der Gemeinderat beschließt die Ernennung eines Gemeindemitarbeiters in der Besoldungsgruppe A2, Untergruppe Wissenschaft und Technik für die Anforderungen des Technischen Dienstes.

Öffentliche Sitzung (14 Punkte):

1. BUCHHALTUNG UND FINANZEN:

1.1. Mitteilung des

Mehrjahresfinanzierungsplans

**(PPF) 2025 für die Jahre 2026,
2027 und 2028.**

Gemäß der ministeriellen Rundverfügung 2024-071 wird der Mehrjahresfinanzierungsplan (PPF) 2025 dem Gemeinderat mitgeteilt.

2. STELLUNGNAHME

2.1. Stellungnahme des

**Gemeinderats zum Entwurf des
Flächennutzungsplans „Flughafen
und Umgebung“, der durch die
geänderte großherzogliche
Verordnung vom 17. Mai 2006 für
verbindlich erklärt wurde.**

Der Gemeinderat beschließt, dem Entwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans „Flughafen und Umgebung“, der durch die geänderte großherzogliche Verordnung vom 17. Mai 2006 für verbindlich erklärt wurde, positiv zuzustimmen.

3. VERTRÄGE

3.1. Verträge für unbefristete

**bezahlbare Mietverhältnisse
betreffend die Wohnungen in
Mensdorf – Rue de l'École.**

Der Gemeinderat genehmigt die unbefristeten Verträge für bezahlbare Mietverhältnisse der Wohnungen gelegen in 4, Rue de l'École in Mensdorf.

3.2. Nachtrag zu einem Mietvertrag.

Der Gemeinderat genehmigt einen Nachtrag zu einem Mietvertrag für die Wohnung gelegen in 3, Rue d'Olingen

Traduction française :



in Roodt/Syr.

3.3. Verträge über Grabkonzessionen.

Der Gemeinderat genehmigt die Verträge für Grabkonzessionen.

4. KONVENTIONEN:

4.1. Konvention über den Erwerb von Grundstücken durch die Mitgliedsgemeinden des interkommunalen Syndikats SIAS im Rahmen des Schutzes und der Wiederherstellung der Natur und der natürlichen Ressourcen.

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung über den Erwerb von Grundstücken durch die Mitgliedsgemeinden des interkommunalen Syndikats SIAS im Rahmen des Schutzes und der Wiederherstellung der Natur und der natürlichen Ressourcen.

Die Konvention wird für den Zeitraum der Haushaltsjahre 2025 bis 2029 abgeschlossen.

4.2. Nachtrag zur Konvention über die Umsetzung des „Pakt Logement 2.0“.

Der Gemeinderat genehmigt den Nachtrag zur Konvention über die Umsetzung des „Pakt Logement 2.0“.

Durch den Nachtrag zur Vereinbarung gewährt der Staat der Gemeinde eine finanzielle Beteiligung in Form der Übernahme der Honorarkosten des Wohnungsberaters für die Umsetzung des PAL, bis zu einer maximalen jährlichen Gesamtanzahl von 380 Stunden, wobei die gesetzlich vorgesehene Höchstgrenze von 42.000 Euro nicht überschritten werden darf.

4.3. Nutzungsvereinbarung für eine Garage in Mensdorf, 2, Danzplatz.

Der Gemeinderat genehmigt die Nutzungsvereinbarung im Rahmen des Bauprojekts „Ehemalige Feuerwehrekaserne“.

5. GEMEINDEVERORDNUNGEN:

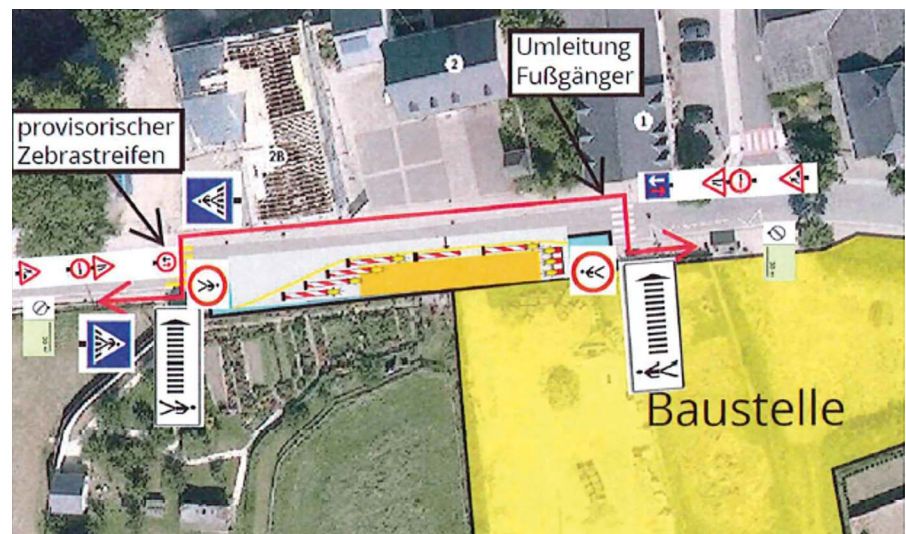
5.1. Änderung des Gemeindereglements über die Friedhöfe.

Der Gemeinderat genehmigt die Änderung des Friedhofsreglements durch die Ergänzung von Artikel 1 um folgenden Punkt: 4. *Personen, die mindestens ein Jahr in der Gemeinde Betzdorf gewohnt haben, bevor sie in eine Seniorenunterkunft aufgenommen wurden.*

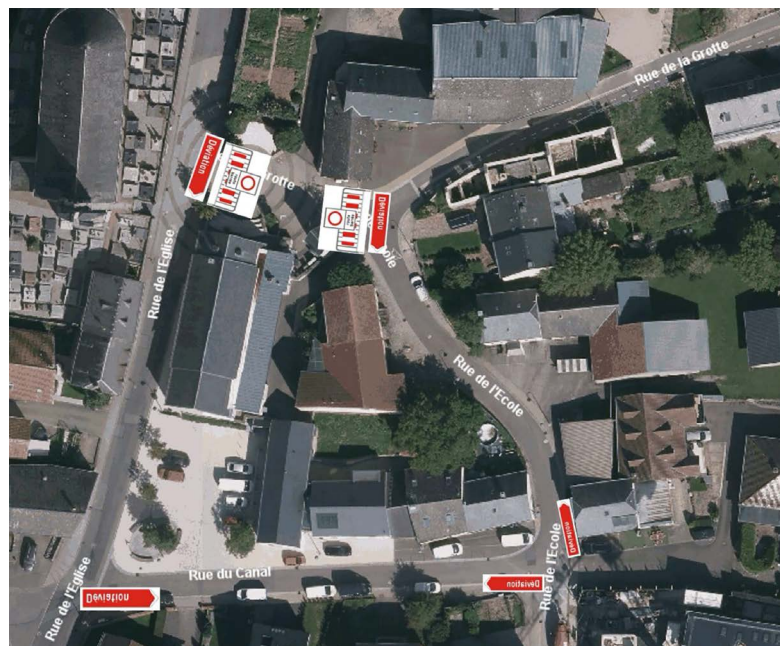
5.2. Verkehrsreglemente.

Der Gemeinderat genehmigt die folgenden Verkehrsreglemente:

- Bauarbeiten zur Errichtung einer Rampe sowie weitere Arbeiten im Rahmen des Aufwertungsprojekts der ehemaligen Schule in Betzdorf (CBE 123-2024).



- Volksfest „1. Mee Feier zu Menster“, das am 1. Mai 2025 von „Gaart & Heem Menster“ organisiert wird.



5.3. Anpassung der Gemeindegebühren.

Der Gemeinderat hat die Anpassung der Gemeindegebühren genehmigt, die teilweise seit 1980 – also seit 45 Jahren – nicht mehr angepasst wurden. Diese Anpassung erfolgt, um die tatsächlichen Kosten und die tatsächlich angefallenen Ausgaben für die folgenden Elemente widerzuspiegeln:

BEZEICHNUNG	NEUE GEBÜHR
Gemeindekanzlei (Chancellerie) (bisherige Regelung von 1980)	Projekte geringeren Umfangs (kein OAI-Zertifikat erforderlich): 50 € Projekte mit OAI-Zertifikat: 100 €
Anschluss an die Wasserleitung (bisherige Regelung von 1988)	2.500 €
Anschluss an die Kanalisation	500 €
Beitrag zur kollektiven Infrastruktur	- Einfamilienhaus: 3.000€ - Einfamilienhaus mit integriertem Wohnraum: 4.250€ - Wohnanlage: 2.500 € pro zusätzlicher Wohneinheit - Andere Gebäude < 200 m²: 3.000 € - Andere Gebäude > 200 m²: 1.000 € pro 100 m² über 200 m² - Landwirtschaftliche Bauten mit OAI-Zertifikat: 500 € pro Projekt - Straßenfront-Gebühr: 500 €/laufender Meter (bisherige Regelung von 1998)
Raumplanung	- Wohngebiet mit 2 Parzellen: 750€ - Wohngebiet mit 3 bis 5 Parzellen: 1.500€ - Wohngebiet mit 6 bis 13 Parzellen: 3.000€ - Wohngebiet mit mehr als 13 Parzellen: 5.000€ - PAP < 20 Ar: 1.500€ - PAP 20 bis 50 Ar: 3.000€ - PAP 50 bis 100 Ar: 5.000€ - PAP > 100 Ar: 10.000€ - MoPo PAP (unabhängig vom Umfang): 1.500€
Kaution	3 000 €
Temporäre Nutzungsgebühr	1. Gerüst 25 €/Woche 2. Nutzung des Gehwegs durch Gerüst, Materiallagerung, abgesperrte Baustelle oder Arbeitsgerät: 1 €/m² pro Tag (mindestens 100 €) 3. Temporäre Parkplatzreservierung für Fahrzeuge: 24 €/Woche Für 1)–3) ist eine Dauer von 1–3 Tagen gebührenfrei 4. Straßensperrung oder Verkehrsableitung: 100 €/Tag

6. PRÄSENTATION DES PFLEGEPLANS FÜR DIE GEMEINDEEIGENEN GRÜNFLÄCHEN UND GRUNDSATZENTSCHEIDUNG.

Der Gemeinderat genehmigt den Pflegeplan für die gemeindeeigenen Grünflächen, wie er vom Bürgermeister vorgestellt wurde.

7. INFORMATIONEN FÜR DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATS.

A) Baustellen:

Der Bürgermeister informiert über die

Fortschritte der folgenden Projekte

Wohnungen „Al Schoul“ – Betzdorf.

Block A: Die Decke im 2. Stock ist betoniert.

Block B: Die Giebelwände sind betoniert.

Block C: Die Arbeiten an der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HVAC) haben begonnen.

Block D: Ein Teil des Daches ist mit Schiefer gedeckt. Die Arbeiten an der HVAC und der Elektrik haben begonnen.

Unterirdische Parkgarage: Die Isolierungsarbeiten an der Decke sind im Gange

Garagenrampe: Die Wände sind betoniert.

„Ale Pompjeesbau“ – Mensdorf.

Die Ausführung des Estrichs ist im Gange. Danach werden die Arbeiten für die Außenanlagen beginnen.

Kindertagesstätte – Roodt/Syr.

Die Fliesenarbeiten sind fast abgeschlossen, während die Arbeiten an den Außenanlagen ebenfalls fortschreiten. Die Installation der Photovoltaikanlagen ist abgeschlossen, und die Verkabelungsarbeiten sind im Gange. Die Anwendung des Lehm Mörtels wird der-

zeit auf den beiden Etagen durchgeführt.

Spielplätze.

Cité Op der Haard, Erneuerung des Sandkastens.
Campus Scolaire, Vorschulbereich:
Installation eines neuen Spielgeräte-Elements.

B) Agenda:

Der Bürgermeister nennt weitere Termine, die im Kalender vermerkt werden sollten:

- **8. & 9. Februar 2025** – Augenschmaus, Creators Market im Syrkus

- **6. März 2025** – Arbeitssitzung der Gemeinderats – Bebauungsplan (rapport PAG)

- **15. März 2025** – Baumpflanzung für Neugeborene des Jahres 2024 in Olingen

- **7. Juni 2025** – Offizielle Einweihung der Miniatureisenbahn in Olingen

C) Informationen:

Der Bürgermeister informiert, dass der Haushalt 2025 vom Ministerium für Innere Angelegenheiten genehmigt wurde.



8. FRAGEN AN DIE MITGLIEDER DES SCHÖFFENRATS.

Beteiligungsbudget (Budget participatif)

Herr Hugo DA COSTA freut sich, dass der Bürgermeister die Einführung des Beteiligungsbudgets in seiner Neujahrsansprache angesprochen hat. Er möchte wissen, ob es in dieser Angelegenheit Fortschritte gibt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er die Baukommission, die auch für Finanzangelegenheiten zuständig ist, mit der Ausarbeitung eines Vorschlags für das Verfahren beauftragt hat. Das Verfahren folgt seinem Gang.

Subvention für Städtepartnerschaften

Herr Hugo DA COSTA erklärt, dass er kürzlich von einer ministeriellen Rundverfügung (circulaire ministérielle) erfahren hat, die eine Subvention für Städte vorsieht, die eine Partnerschaft eingegangen sind. Er fragt, ob es Überlegungen in dieser Hinsicht gibt und ob es Fortschritte bezüglich der Partnerschaft mit Betzdorf in Deutschland gibt.

Der Bürgermeister antwortet, dass es derzeit keine Neuigkeiten über die Einrichtung einer offiziellen Partnerschaft mit der Stadt Betzdorf in Deutschland gibt. Mitglieder eines lokalen Radfahrervereins aus Betzdorf in Deutschland nahmen an einer länderübergreifenden Radtour teil, die im Frühling organisiert wurde, was den Austausch förderte. Aufgrund politischer Veränderungen haben sich jedoch die Kontakte verloren, und seitdem gab es keine konkreten Entwicklungen.

Konvention – Tennis Club

Herr Hugo DA COSTA weist darauf hin, dass der lokale Tennisverein eine Konvention aus dem Jahr 2003 über die Nutzung der kommunalen Tennisinfrastruktur, insbesondere des Clubhauses, hat. Die Konvention für die Nutzung der Sporthalle ist jedoch rezenten Datums. **Der Bürgermeister** übergibt das Wort an den Gemeindesekretär, der erklärt, dass die Gemeinde derzeit neue standardisierte Konventionen für alle lokalen Vereine ausarbeitet. Das Verfahren folgt seinem Gang.

Außerdem informiert **Herr Hugo DA**

COSTA über die Umgestaltungspläne des Clubhauses und fragt, an wen er sich wenden soll, um Möbel auszutauschen.

Der Bürgermeister antwortet, dass, da es sich um eine kommunale Infrastruktur handelt, alle Umgestaltungen in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst durchgeführt werden müssen, aus Sicherheitsgründen.

Apotheke

Herr Hugo DA COSTA fragt, ob es Neuigkeiten in diesem Fall gibt.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde derzeit keine Neuigkeiten vom Ministerium erhalten hat.

„Smart-Meter“

Frau Fernande KLARES-GOERGEN erkundigt sich, ob der Austausch der „Smart-Meter“-Wasserzähler in der Gemeinde bereits läuft.

Der Bürgermeister antwortet, dass die ersten neuen Zähler bereits in Berg installiert wurden. Das Verfahren ist im Gange.

Baugrundstücke gegenüber den Häusern „Altes Pfarrhaus“ in Mensdorf

Frau Fernande KLARES-GOERGEN fragt, ob es Informationen zum Verkauf der Baugrundstücke gegenüber den Häusern „Altes Pfarrhaus“ in Mensdorf gibt.

Der Bürgermeister antwortet, dass die ersten Baugenehmigungen erteilt wurden und Projekte in der Planung sind.

Arbeitsgruppe – „Internet-Grupp“

Herr Jim MEISCH drückt sein Bedauern über die Art und Weise aus, wie die Auflösung der Arbeitsgruppe „Internet-Grupp“ durchgeführt wurde. Er bedankt sich bei Herrn Claude BODEN für sein Engagement als Vorsitzender und hebt die gute Zusammenarbeit zwischen den Vertretern der verschiedenen politischen Parteien hervor.

Der Bürgermeister räumt ein, dass die Auflösung bedauerlicherweise nicht optimal verlaufen ist. Er bedankt sich bei der Gruppe für ihre Arbeit und schlägt vor, dass ihre Mitglieder an einer Präsentation der Website vor ihrer Online-Schaltung teilnehmen.



Bürgerbeteiligungsversammlung – Umgestaltung des Platzes rund um den ehemaligen Skatepark in Mensdorf

Herr Claude BODEN fragt nach Neuigkeiten bezüglich der Bürgerbeteiligungsversammlung zur Sammlung von Ideen für die Umgestaltung des Platzes rund um den ehemaligen Skatepark in Mensdorf.

Der Bürgermeister antwortet, dass etwa zwanzig Einwohner von Mensdorf an dem Workshop zur Sammlung von Ideen teilgenommen haben. Zu den Vorschlägen gehören die Installation eines innovativen Fitnessparcours, eine Boulebahn, Bänke in einem schattigen Bereich und zusätzliche Parkplätze für Besucher der Fußballspiele. Der technische Dienst wurde informiert, ein Projekt zu entwickeln und es dem Gemeinderat vorzulegen.

Herr Hugo DA COSTA fügt hinzu, dass der Gemeinderat nicht über dieses Treffen informiert wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass keine speziellen Einladungen verschickt wurden, aber der Gemeinderat zu allen von der Gemeinde organisierten Treffen eingeladen ist.

Event-Bus

Herr Claude BODEN bedauert, dass die Fahrten der von der Gemeinde organisierten Event-Busse für ausgewählte Veranstaltungen nicht auf dem Portal mobiliteit.lu zugänglich sind.

Der Bürgermeister leitet die Anfrage an den Kommunikationsdienst weiter, um zu prüfen, ob dies eingerichtet werden kann. Darüber hinaus wird die Informa-

tion bereits an jeder Bushaltestelle, auf der Website und in den sozialen Medien angezeigt.

„Kannergemengero“

Frau Lynn ZOVILÉ erkundigt sich nach dem Stand dieses Projekts.

Frau Marie-Claire RUPPERT antwortet, dass die Wahlen für den 14. März 2025 geplant sind und die Verzögerung in diesem Fall auf die Verfügbarkeit des „Zentrum fir politesch Bildung“ zurückzuführen ist, das eine Schulung für die betreuenden Personen anbieten soll.

Menster Brill

Frau Lynn ZOVILÉ fragt nach Informationen zur Instandsetzung des Wanderwegs „Menster Brill“.

Der Bürgermeister antwortet, dass ein Gespräch mit dem Direktor der Natur- und Forstverwaltung (ANF) stattgefunden hat, der bestätigt hat, dass seine Verwaltung für den Unterhalt zuständig ist. Aufgrund fehlender Mittel befindet sich der Weg jedoch in einem schlechten Zustand. Er kündigt an, dass der Weg 2026 vollständig erneuert werden soll.